

Spielbank Wiesbaden: Erstes Wiesbaden-Turnier – strahlender Sieg!

Allzu oft hatte man Thomas Pfeiff noch nicht in der Wiesbadener Spielbank gesehen. Die liegt von Koblenz aus ja auch nicht gerade um die Ecke. Aber jedes Mal, wenn er bei einem seiner seltenen Besuche vom Cash-Table aus auf die quirlige Turnierszene schaute, dachte er bei sich: „Irgendwann spiel ich da auch mal mit!“

Am gestrigen Donnerstag, dem 7. Februar, war es dann endlich soweit. Eigentlich wollte er wie üblich auch gestern wieder nur mal ein wenig beim Cashgame mitmischen. Als er aber beim Einchecken an der Rezeption um kurz vor 19 Uhr erfuhr, dass beim 75+5 Turnier wider Erwarten noch ein Plätzchen frei war, erkannte er darin den unmissverständlichen Wink des Schicksals – und buchte sich kurz entschlossen ein.

Um acht ging's los und fünf Stunden später um ein Uhr morgens saßen nur noch vier Kontrahenten am Finaltisch – darunter als haushoher Chipleader auch der Wiesbadener Turnierneuling Thomas Pfeiff. Angesichts der geballten Chip-Übermacht wurde von einem seiner Gegner das erste vorsichtige „Deal?“ eingeworfen. Und keine zehn Minuten später, nach kurzer, knackiger Verhandlung um die Aufteilung des restlichen Preisgeldes, war das Turnier beendet und Thomas Pfeiff ging mit 1.500 Euro und 300 Over-All-Punkten als strahlender Sieger vom Tisch. So kann's kommen. Chapeau!

Der Bad-Beat-Jackpot der beiden PokerPro-Tische im AutomatenSpiel ist trotz des gewaltigen Andrangs und Spielzeiten ab dem frühen Nachmittag erstaunlicherweise immer noch nicht geknackt, das Display zeigt jetzt schon über 53.000 Euro! Ist das noch normal, Herr Houshmand?

Pokern in Wiesbaden – mehr Poker geht nicht in Rhein-Main

Die Gewinner des Turniers:

1. Thomas Pfeiff (D)	1.500,- € Deal
2. NN	690,- € Deal
3. NN	680,- € Deal
4. NN	680,- € Deal
5. NN	380,- €
6. Patrick Haunold (D)	345,- €

Die Pokernacht in Zahlen:

- 131 Pokerbegeisterte
- 20:00 Uhr Turnierbeginn
- 80 € Texas Hold'em Freeze-Out, davon gehen 5 € in die Jahres-Over-All
- 4.000 Start-Chips, Leveltime 30 Minuten
- 57 Turnierspieler
- 6 Turniertische
- 4.275 Preisgeldpool
- 4 Cash-Tables im Klassischen Spiel mit 2/4 (100)
- 2 PokerPro-Tische im Automatenpiel mit 1/2 (40) / Bad-Beat-Jackpot 53.152 €

Turnierleiterin: Stella Bette



Miss „App“ mit dem stolzen
Gewinner Thomas Pfeiff.

Im Wochenrückblick waren die fünf Wiesbadener Turniere von Sonntag bis Donnerstag mit einem Gesamtpreisgeld von fast 30.000 € wieder sehr erfolgreich. Der Freitag und Samstag gehören in Wiesbaden wie üblich ausschließlich den Cashgamern, die auch an diesen beiden Tagen regelmäßig an fünf bis sieben Tischen pokern. Das 75+5 Turnier am Sonntag ist dann wieder das erste der wöchentlich fünf Wiesbadener Turniere. Den aktuellen Buchungsstand verfolgen und seinen Turnierplatz direkt online buchen geht über www.spielbank-wiesbaden.de oder über die neue „casino wi“-App – oder vor Ort im Casino, solange der Vorrat reicht.

Über alle 75+5 Turniere (So, Di, Mi, Do) läuft seit Anfang 2013 eine gemeinsame Over-All-Wertung, bei der sich jeden Monat die beiden Punktbesten der Monatswertung über attraktive Sonderpreise freuen können. Aber das Beste kommt am Jahresende, wenn die sechzig Punktbesten der Jahreswertung mit Glanz und Gloria ins „Grand Final“ einziehen. Bei diesem Freeroll-Tournament wird ein garantiertes Preisgeld von mindestens 40.000 Euro ausgespielt. Darüber hinaus erhalten

die drei Punktbesten der Jahreswertung jeweils ein Package für ein EPT-Turnier: Der Jahresbeste fährt nach Barcelona, die beiden anderen nach Berlin. Um den Over-All-Topf zu bestücken, werden von jedem 75+5 BuyIn 5 Euro einbehalten. Diese 5 Euro sind daher keine Entry-Fee, sondern werden am Jahresende wieder komplett an die erfolgreichsten Turnierspieler ausgeschüttet!

Turniere im Klassischen Spiel:

Im Wiesbadener Casino findet im Klassischen Spiel von Sonntag bis Donnerstag **täglich ein abgeschlossenes Turnier** mit in der Regel maximal 60 Teilnehmern statt. Für alle Turniere wird keine Entry-Fee erhoben, d.h., sämtliche Buy-Ins werden zu 100% ausgeschüttet!

Wer dabei sein möchte, sollte sich rechtzeitig anmelden und das geht so: Jedes der wöchentlich fünf Turniere kann über www.spielbank-wiesbaden.de von zu Hause aus gebucht werden: Einfach auf der Startseite der Homepage den Button links unten anklicken, gewünschte(s) Turnier(e) auswählen und das Buy-In per Kreditkarte oder Giro-Pay bezahlen. Oder aber, sofern nicht ausgebucht, bis spätestens 20.00 Uhr des jeweiligen Turniertages direkt in der Spielbank. Mit beiden Anmeldeverfahren kann man sich, wenn gewünscht, auch schon Monate im Voraus seinen Turnierplatz sichern. Kommt was dazwischen – auch kein Problem: Dann wird halt umgebucht – nur rechtzeitig Bescheid geben.

Cashgame im Klassischen Spiel:

In der Wiesbadener Pokerarena wird an allen sieben Tagen der Woche „gecasht“, wobei an den Turniertagen vier bis fünf Cashtables mittlerweile Standard sind. Aber auch an den beiden

turnierfreien Tagen Freitag und Samstag wird das Cashgame immer stärker, drei bis vier Tische sind auch hier mittlerweile die Regel. Gespielt wird bis kurz vor halb vier Uhr morgens. Im klassischen Spiel wird (außer am Profi-Montag) in der Regel mit Blinds 2/4 gepokert, mit einem Minimum Buy-In von 100 Euro und nur 2 Euro Taxe pro Pot, die aber erst ab einem Pot von 50 Euro einbehalten werden. Und natürlich gilt auch hier wie bei höheren Blinds: „No flop, no drop“. Günstiger geht's nicht!

Cashgame im Automatenenspiel:

An den beiden PokerPro-Tischen im Automatenenspiel wird in der Regel mit Blinds 1/2 gepokert. Hier beginnt das Spiel bereits am Nachmittag und läuft bis Punkt 4 Uhr morgens.

Das, was beim Pokern in Wiesbaden immer gilt:

- **Kein Entry-Fee** bei allen Turnieren, 100%ige Ausschüttung sämtlicher Buy-Ins!!!
- **Cash-Games** an allen Turniertagen (So-Do) ab 17 Uhr, Fr + Sa ab 19:30 Uhr.
- **Blinds** von 1/2 (nur Automatenenspiel an den PokerPro-Tischen) über 2/4 bis 5/10
- **Günstigste Taxe** bei allen CashGames:
 - Blinds 2/4: Nur 2,- pro Pot, aber erst ab 50er Pot & „no flop – no drop“
 - Blinds 5/10: Nur 5,- pro Pot, aber erst ab 100er Pot & „no flop – no drop“